

„Mit scharfem Schwert und Donnerhall“ – Zeitreise auf der Veste Coburg 2018

Programm am Samstag, 14. Juli 2018

Uhrzeit	Programm	Ort
11.30 – 16.45	Fechten für jedermann (Pausen siehe vor Ort) „Schnuppereinführung“ in das Historische Fechten durch Fachleute	Bärenbastei
12.15 – 13.30	Artilleriedemonstration	Schießplatz auf dem Wall
14.00 – 14.20	Dimicator Fechten mit Schwert und Buckler um 1300	Fechtplatz westlicher Burghof
14.25 – 14.45	Dreynschlag Mittelalterliche Fechtlehren	Fechtplatz westlicher Burghof
14.50 – 15.10	Gruppe Mäder Aikido - Japanisches Fechten	Fechtplatz westlicher Burghof
15.15 – 15.35	Iaido-Gruppe Dojo Scheuerfeld Japanische Fechtkünste - Die Kunst des Schwertziehens	Fechtplatz westlicher Burghof
15.40 – 16.00	Klingenspiel Rapierfechten im 16. und 17. Jahrhundert	Fechtplatz westlicher Burghof
16.05 – 16.25	Ochs und Lungenfuchser Europäische Kampfkunst im 19. Jahrhundert – Duell und Selbstverteidigung, Säbel – Degen – Spazierstock – Boxen	Fechtplatz westlicher Burghof
16.30 – 16.50	Maestro Özgen Senol Italienisches Messerfechten	Fechtplatz westlicher Burghof
17.00 – 18.15	Artilleriedemonstration	Schießplatz auf dem Wall

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

Programm am Sonntag, 15. Juli 2018

Uhrzeit	Programm	Ort
11.30 – 16.45	Fechten für jedermann (Pausen siehe vor Ort) „Schnuppereinführung“ in das Historische Fechten durch Fachleute	Bärenbastei
12.15 – 13.30	Artilleriedemonstration	Schießplatz auf dem Wall
14.00 – 14.20	Gruppe Mäder Aikido - Japanisches Fechten	Fechtplatz westlicher Burghof
14.25 – 14.45	Dimicator Schwert- und Schildkampf des Hochmittelalters	Fechtplatz westlicher Burghof
14.50 – 15.10	Klingenspiel Rapierfechten im 16. und 17. Jahrhundert	Fechtplatz westlicher Burghof
15.15 – 15.35	Ochs und Lungenfuchser Europäische Kampfkunst im 19. Jahrhundert – Duell und Selbstverteidigung, Säbel – Degen – Spazierstock – Boxen	Fechtplatz westlicher Burghof
15.40 – 16.00	Maestro Özgen Senol Italienisches Messerfechten	Fechtplatz westlicher Burghof
16.05 – 16.25	Dreynschlag Mittelalterliche Fechtlehren	Fechtplatz westlicher Burghof
16.30 – 16.50	Dimicator Zweikampf mit dem Wikinger-Rundschild	Fechtplatz westlicher Burghof
17.00 – 18.15	Artilleriedemonstration	Schießplatz auf dem Wall

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

„Mit scharfem Schwert und Donnerhall“ – Zeitreise auf der Veste Coburg 2018

Unsere Fechtthemen:

Italienisches Messerfechten

Eine lange vergessene und nur im geheimen trainierte Kunst des Messerkampfes. Um sich auf die italienischen Wege des Waffenkampfes zu begeben (eine alte und noch intakte europäische Tradition), ist es nicht nur wichtig, die Techniken bis zur Perfektion zu üben, sondern vor allem auch den Geist und den eigenen Mut zu stärken. Sie erfordern Hingabe, Eleganz und Präzision. Zwei Jahrhunderte Erfahrung und Blutzoll prägen die Bewegungen und Taktiken dieser Künste.

Europäische Kampfkunst im 19. Jahrhundert – Duell und Selbstverteidigung Säbel – Degen – Spazierstock – Boxen

In dieser Vorführung werden Beispiele für zivile Fecht- und Kampfkünste des 19. Jahrhunderts gezeigt. In Deutschland bevorzugte man das Hiebfechten, welches die gebildeten Stände meist schon in den Universitäten kennengelernt hatten. Nicht zuletzt wurden Fecht- und Kampfkünste auch zur Selbstverteidigung praktiziert. Auch mit zivilen Spazierstöcken oder Regenschirmen fanden die dabei erworbenen Fähigkeiten Verwendung. Zur waffenlosen Selbstverteidigung wurde speziell in England das Boxen geübt, welches sich später in ganz Europa verbreitete.

Rapierfechten im 16. und 17. Jahrhundert

Klingenspiel steht für die eleganten barocken Fechtschulen mit ihrer ästhetischen, fast ballettösen Leichtigkeit und Präzision. Sie sind Meister im Gebrauch der Königin barocker Fechtwaffen, dem schlanken, eleganten Rapier, das sowohl zivil als auch im soldatischen Umfeld gelebt und gebraucht wurde.

Japanische Fechtkünste - Die Kunst des Schwertziehens.

Iaidō ist der japanische „Weg des Schwertziehens“ und gehört zum großen Bereich der Budō-Disziplinen. Es ist aus der Kampfkunst der alten Kriegerkaste Japans, der Samurai, entstanden. Die Besonderheit liegt darin, dass das Schwert so gezogen wird, dass es noch während des Ziehens als Waffe eingesetzt werden kann.

Kendo - Japanisches Fechten

ken (Schwert) und *dō* (Weg oder Weise) ist eine abgewandelte, moderne Art des ursprünglichen japanischen Schwertkampfes, wie ihn Samurai erlernten und lebten. *Kendō* als Weg verfolgt nicht nur die Techniken und Taktiken des Schwertkampfes, sondern auch die geistige Ausbildung des Menschen. Die Übenden sollen vor allem Charakterfestigkeit, Entschlossenheit und moralische Stärke erlangen.

Mittelalterliche Fechtlehren

Die international bekannte Fechtgruppe Dreynschlag präsentiert in unnachahmlicher Weise mittelalterliche Fechtschulen und zeigt meisterlichen Umgang mit diversen Waffen wie Schwert, Mordaxt und Stange.

Schild Einsatz im Gefecht

Die Fechtsspezialisten der Gruppe Dimicator haben den Einsatz von Schilden im Gefecht intensiv erforscht und erprobt. Mittels historischer Schildnachbauten präsentieren sie deren Gebrauch im Gefecht und erläutern die zugrundeliegenden Konzepte.